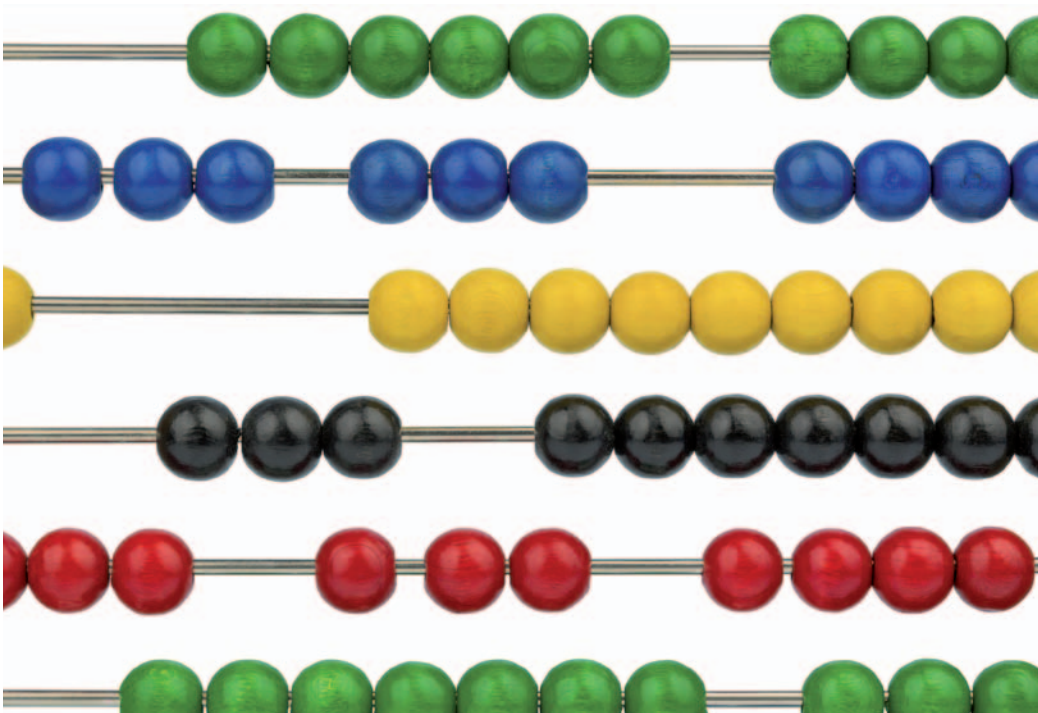


Bericht des Vorstands

gem. § 81 Abs.1 BRAO für das
Geschäftsjahr 2013



- Jahresstatistik 2013
- Haushalt 2013
Haushaltsplan 2013/2014

WISSENSWERTE
INFORMATIONEN DER
RECHTSANWALTSKAMMER
NÜRNBERG



Zuständigkeiten in der Kammergeschäftsstelle



*Hauptgeschäfts-
führerin
RAin Katja Popp*



*Referentin
RAin Andrea Fendt*



*Angelika Debono
Tel. 926 3317
(bis 14:30 Uhr)*



*Britta Ziegler
Tel. 926 3340*



*Sonja Thiergart
Tel. 926 3310
(bis 14:30 Uhr)*

Abwicklungen
Adressänderungen
Anwaltswerbung
Anwaltsausweis
Anwaltsgericht
Attributsbestätigung Zertifizierung
Ausbildungsangelegenheiten (BBiG)
Ausländische Rechtsanwälte
Begabtenförderung
Berufshaftpflichtversicherung
Berufsrecht
Beschwerdeverfahren
Büroorganisation
Bundesrechtsanwaltskammer

Datenschutzbeauftragte
Digitale Signatur
Elektronischer Rechtsverkehr
Einheitlicher Ansprechpartner
Fachanwaltsangelegenheiten
Fortbildung/Seminare
Gepr. Rechtsfachwirt/in
Gerichtsfächer

Interessenkollision
Internet
Kanzleipflichtbefreiung
Mitarbeitererehrungen
Mitgliederstatistik
Nebentätigkeiten
Öffentlichkeitsarbeit/Presse

Partnerschaften/-gesellschaften
Rechnungswesen/Haushalt/Beitragsfragen
Rechtsanwaltsgesellschaften
Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG)
Redaktion WIR
Referendarausbildung
Schlichtung nach BaySchlG
Sozietätsfragen
Stellenmarkt Internet/WIR
Universitäre Juristenausbildung

Vereidigungen
Vermittlungsverfahren
Versorgungswerk/BRAStV
Vertretungen
Zulassung/Aufnahme, Verzicht
Zweigstelle

Jungmeier, Debono
Geier
Fendt, Thiergart
Popp, Rätz
Rätz
Jungmeier, Geier
Fendt, Hirschmann
Jungmeier, Debono
Fendt, Hirschmann
Jungmeier, Debono
Popp
Jungmeier, Rätz
Popp, Thiergart
Popp

Popp
Jungmeier
Popp
Jungmeier
Fendt, Ziegler
Popp, Ziegler
Popp, Hirschmann
Thiergart

Popp, Jungmeier
Popp, Rätz
Jungmeier, Debono
Thiergart
Geier
Jungmeier, Debono
Popp

Jungmeier
Popp, Lehner
Jungmeier
Jungmeier, Rätz
Popp
Fendt, Thiergart
Popp, Ziegler
Jungmeier
Popp/Rätz
Popp

Jungmeier, Debono
Jungmeier, Geier
Popp
Jungmeier, Debono
Jungmeier, Debono
Jungmeier, Geier



*Geschäftsführerin
RAin Gabriele
Jungmeier
(bis 13:30 Uhr)*



*Monika Lehner
Tel. 926 3320
(bis 12:30 Uhr)*



*Katja Rätz
Tel. 926 3316*



*Sabrina Hirschmann
Tel. 926 3330*



*Annett Geier
Tel. 926 3335
(bis 13:30 Uhr)*



INHALTSVERZEICHNIS

Zuständigkeiten in der Kammergeschäftsstelle 46

Aus der Arbeit des Vorstands 48

Bericht des Vorstands 48

Terminsübersicht 2013 53

Unser Bezirk 54

Fortbildungsveranstaltungen 2013 54

Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG) 55

Anwaltsgericht und AGH 56

Disziplinarsachen 57

Aufsichts- bzw. Beschwerdeverfahren 2013 57

Anwaltliche Werbung, § 43 b BRAO 58

Vermittlungsverfahren des Vorstands 58

Zur Lage der Anwaltschaft 59

Mitgliederentwicklung 2013 59

Entwicklung der Mitgliederzahlen 60

Veränderungen wegen Kammerwechsels 61

Kanzleipflichtbefreiungen 62

Mitglieder nach AG- und LG-Bezirken 62

Altersstruktur 63

Mitgliederentwicklung nach LG-Bezirken 63

Zugänge nach Alter 64

Verzicht nach Alter 64

Fachanwaltschaft 2013 64

Aus- und Weiterbildung 68

Rechtsanwaltsfachangestellte 68

Rechtsfachwirt 71

Haushalt 72

Haushaltsplan 2013/2014 75

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

durch das Gesetz zur Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs mit den Gerichten werden wir Anwälte nach Ablauf einer Übergangsfrist ab 2018 verpflichtet, Dokumente in elektronischer Form entweder qualifiziert elektronisch signiert oder über einen sicheren Übermittlungsweg – sprich das besondere elektronische Anwaltspfach – bei Gerichten einzureichen.

Das Gesetz überträgt der Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK) die Aufgabe, für jede Rechtsanwältin und jeden Rechtsanwalt ein solches Postfach einzurichten. Die Bundesrechtsanwaltskammer befindet sich derzeit in der Konzeptionsphase, in der sie die Anforderungen an das System aus Sicht der künftigen Nutzer ermittelt. In einem zweiten Schritt wird das besondere elektronische Anwaltspfach entwickelt und umgesetzt.

Der 1. Januar 2018 ist nah – und möglicherweise gar nicht einhaltbar. Der Gesetzgeber erlaubt deshalb den Landesjustizverwaltungen, die Eröffnung des elektronischen Rechtsverkehrs bis zum 31. Dezember 2019 zu verschieben. Spätestens ab dem 1. Januar 2020 wird aber die elektronische Einreichung von Schriftsätzen und Anlagen für die Anwaltschaft verpflichtend. Eine Einreichung in Papierform wird dann unzulässig sein. Wenige Ausnahmen solle es lediglich dort geben, wo die Vorlage von Originalurkunden – etwa im Urkundenprozess – erforderlich ist.

Die Anwaltschaft muss nach dem Willen des Gesetzgebers den Vorreiter spielen. Die BRAK muss sich der mit Sicherheit bislang schwierigsten und bedeutungsvollsten Aufgabe in ihrer Geschichte unterziehen.

Ungeachtet der ganz erheblichen – bislang noch nicht abschließend feststehenden – Kosten in Millionenhöhe, die wir Anwälte zu schultern haben, werden wir in der Kollegenschaft mit Wahrscheinlichkeit mit Akzeptanzproblemen

zu kämpfen haben, da Anschluss- und Benutzungszwänge erfahrungsgemäß immer auf Widerstände stoßen.

Wir – die BRAK übergreifend, die örtlichen Rechtsanwaltskammern unmittelbar an der Front – müssen Überzeugungsarbeit leisten, damit wirklich alle unsere Mitglieder den vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Weg mit uns gehen.

Ein verlässliches IT-System, das es der Anwaltschaft jederzeit ermöglicht, auf elektronischem Weg sicher, effektiv und schnell mit Kollegen, Gerichten und Behörden zu kommunizieren, generiert ohne jeden Zweifel erhebliche Einsparpotentiale:

Portokosten, Archivierungskosten, Schreib- und Kopierarbeiten können deutlich reduziert werden. Der durchaus erhebliche Aufwand für die Planung und Umsetzung eines solchen Systems relativiert sich im Hinblick auf die zu erwartenden Vorteile für die Kolleginnen und Kollegen.

Besonderes Augenmerk ist auf die Erlangung eines hohen Grades an Datensicherheit zu richten. Wie Sie wissen, sind IT-Systeme seit Jahr und Tag lohnende Ziele krimineller Elemente. Wir müssen uns darüber im Klaren sein, dass eine 100%ige Sicherheit nicht erreicht werden kann. Andererseits ist eine solche auch bei der derzeitigen Struktur der Datenverwaltung in Kanzleien, in der Justiz und in Verwaltungen nicht gegeben.

Der Gesetzgeber hat den Selbstverwaltungsorganen der Anwaltschaft eine wahre Herkulesaufgabe übertragen. Sie zu meistern ist nicht nur Pflicht der Bundes- und regionalen Rechtsanwaltskammern, sondern auch eine durchaus lohnende Aufgabe, die die Selbstverwaltung der Anwaltschaft in besonderem Maße stärkt.

Ihr
Hans Link

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2013

(zugleich Bericht gem. § 81 Abs. 1 BRAO)

Präsidium und Vorstand

Aufgaben von Präsidium und Vorstand im Berichtsjahr:

- Zulassung zur Rechtsanwaltschaft bzw. Widerruf
- Vereidigung (§ 12 a BRAO)
- Verleihung bzw. Widerruf der Befugnis zum Führen von Fachanwaltsbezeichnungen
- Verfolgung von Verstößen gegen das Rechtsdienstleistungsgesetz, insbesondere unter UWG-rechtlichen Aspekten
- Beantwortung von Einzelanfragen der Kollegenschaft zum Berufsrecht, insbesondere Werbung, Interessenkollision, Nebentätigkeit und Sozietätsgründung
- Gebührengutachten und Anfragen zum Gebührenrecht
- Einleitung berufsrechtlicher Verfahren
- Vermittlungen zwischen Kammermitgliedern und deren Mandanten
- Abwicklerbestellung und -vergütung
- Behandlung der Anfragen der Generalstaatsanwaltschaft sowie verschiedener Gerichte
- Mitwirkung bei der Juristenausbildung
- Ausbildungsverzeichnis Rechtsanwaltsfachangestellte
- Fortbildung zur/zum Gepr. Rechtsfachwirt(in)
- Seminarveranstaltungen für Kammermitglieder

Rechtspolitisch war der Vorstand insbesondere in Bezug auf folgende Fragen aktiv:

- Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung (PartmbB)
- 2. Gesetz zur Modernisierung des Kostenrechts und Gesetz zur Änderung des Prozesskostenhilfe- und Beratungshilferechts
- Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs in der Justiz; besonderes elektronisches Anwaltspostfach (beA)
- Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung (E-Government-Gesetz – EGovG)
- Gesetz zur Förderung der Mediation und anderer Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung
- Rationalisierungsabkommen mit den Rechtsschutzversicherern
- Novellierung der ReNoPat-Ausbildungsverordnung

- E-Government-Gesetz
- Berufsbild des Syndikusanwalts (§ 46 BRAO)
- Bundeseinheitlicher Streitwertkatalog im Arbeitsrecht
- Mitgliedschaft im Bundesverband Freier Berufe (BFB)
- Gesetz zur Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs mit den Gerichten
- Justizstandort Bayern

Bundesrechtsanwaltskammer

Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg war bei der 136. Hauptversammlung der Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK-HV) am 26.04.2013 in Braunschweig sowie bei der 137. BRAK-HV am 20.09.2013 in Freiburg vertreten.

Zudem nahm Präsident Link an den Präsidentenkonferenzen der Bundesrechtsanwaltskammer in Berlin teil.

Satzungsversammlung

Im Berichtsjahr fanden die 4. und die 5. Sitzung der 5. Satzungsversammlung am 15.04.2013 bzw. am 06./07.12.2013 in Berlin statt.

RAin Silvia Denk (Straubing) sowie RA Fritz Weißenfels (Nürnberg) sind nach langjährigem Engagement aus gesundheitlichen Gründen während der laufenden Amtsperiode aus der Satzungsversammlung ausgeschieden. Für sie sind RA Dr. Joachim Reitenspiess und RA Robert Nentwich (beide Nürnberg) gemäß § 191b Abs. 3 S. 2 BRAO für die restliche Amtszeit eingetreten.

Weitere Informationen zur Satzungsversammlung finden Sie unter www.brak.de/die-brak/satzungsversammlung.

Neujahrsempfang

Am 15.01.2013 fand der gemeinsame Jahresempfang von Justiz und Anwaltschaft im Sitzungssaal 600 im Justizgebäude in Nürnberg statt. Die Jahresansprache hielt der Präsident des Oberlandesgerichts Nürnberg Peter Küspert. Über 250 Gäste aus Justiz, Staatsanwaltschaft, Verwaltung und Anwaltschaft waren der Einladung gefolgt.

Treffen befreundeter und benachbarter Rechtsanwaltskammern

Mitglieder des Vorstands der Rechtsanwaltskammer Nürnberg waren bei dem jährlich stattfindenden „Treffen befreundeter und benachbarter Rechtsanwaltskammern“ am 04./05.10.2013 in Krems (Österreich) vertreten. Die Arbeitstagung befasste sich mit dem Thema „Ehrenamt oder honorierte Tätigkeit – Tätigkeit der Kammerfunktionäre im Rahmen der Selbstverwaltung“.

Das Treffen wird auf Einladung der Rechtsanwaltskammer Nürnberg 2014 in Nürnberg stattfinden.

Gebührenreferententagung

Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg war bei der Gebührenreferentenkonferenz am 02.03.2013 in Bamberg sowie am 19.10.2013 in Erfurt vertreten.

Verband Freier Berufe in Bayern

Die Rechtsanwaltskammer nahm vertreten durch Vizepräsidenten RA Heinz Plötz an der Delegiertenversammlung am 08.11.2013 in München teil.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung wurde am 19.04.2013 in Nürnberg einberufen. 162 Kammermitglieder haben teilgenommen.

Der Vorstand legte seinen Bericht für das Geschäftsjahr 2012 vor (AnwR 3/2013) und stellte ihn zur Aussprache.

Ein Vorstandsmitglied war mit Wirkung zum 31.12.2012 krankheitsbedingt ausgeschieden. Bei der Ersatzwahl wurde Rechtsanwältin Daniela Gunreben für die restliche Amtszeit bis 30.04.2016 in den Vorstand gewählt (AnwR 3/2013, S. 92).

Mit Wirkung zum 12.07.2013 schied Rechtsanwältin Silvia Denk aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand der Rechtsanwaltskammer Nürnberg aus. Die Ersatzwahl wird im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 14.03.2014 stattfinden.

Vereidigung in der Rechtsanwaltskammer

Gemäß § 12 a BRAO wurden auch im Jahr 2013 die neu zugelassenen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte in der Geschäftsstelle der Rechtsanwaltskammer im Zwei-

Wochen-Rhythmus durch verschiedene Vorstandsmitglieder vereidigt.

Berufsfeld Anwaltschaft

Der Einführungslehrgang Berufsfeld Anwaltschaft fand im Januar und im Juli 2013 in Nürnberg und in Regensburg statt. An jeweils zwölf Unterrichtstagen wurde Berufsrecht, anwaltliche Taktik, Mediation, Haftungs- und Steuerrechtsfragen sowie Grundwissen rund um die eigene Kanzlei unterrichtet. Als Dozenten standen elf Kolleginnen und Kollegen sowie eine Rechtsfachwirtin zur Verfügung.

Im April und im Oktober 2013 fand der Einführungslehrgang für die neunmonatige Arbeitsgemeinschaft 3a (Rechtsanwaltsstation) statt. In jeweils zwei parallel stattfindenden Kursen sowohl in Regensburg als auch in Nürnberg haben Kollegen in den Rechtsgebieten Strafrecht, Zivilrecht und Verwaltungsrecht praxisrelevantes Wissen mit Bezug zur anwaltlichen Tätigkeit unterrichtet, um den Referendaren die erforderlichen Grundkenntnisse für ihre Arbeit bei einem Rechtsanwalt/einer Rechtsanwältin zu vermitteln.

Ausbildungsinitiative

Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg hatte 2012 eine Ausbildungsinitiative gestartet, um mehr Jugendliche für den Ausbildungsberuf der Rechtsanwaltsfachangestellten zu gewinnen. Zwischenzeitlich haben sich mehrere Kanzleien bereit erklärt, die vorgeschlagenen Ausbildungsstandards den Verträgen zugrunde zu legen. Die Liste dieser Kanzleien kann von potentiellen Auszubildenden und anderen Interessierten auf der Homepage der Rechtsanwaltskammer Nürnberg eingesehen werden.

Zudem fanden auch im Berichtsjahr wieder verschiedene Messe- und Schulbesuche, wie beispielsweise bei der Vokatium Mittelfranken, statt, um den Beruf der/des Rechtsanwaltsfachangestellten vorzustellen (AnwR 5/2013, 175).

Abschlussprüfungen der Rechtsanwaltsfachangestellten

Im Berichtszeitraum wurden zwei Abschlussprüfungen der Rechtsanwaltsfachangestellten abgenommen, die Winterprüfung am 15./16. Januar 2013 sowie die Sommerprüfung am 18./19. Juni 2013. Die Prüfungen wurden in Nürnberg, Regensburg, Weiden, Erlangen und Straubing abgehalten. Insgesamt haben 188 Auszubildende an den Prüfungen teilgenommen, davon 162 erfolgreich.

Die Freisprechungsfeiern fanden am 21.08.2013 in Nürnberg und am 24.07.13 in Regensburg statt (AnwZ 6/2013, S. 220).

Die Zwischenprüfung wurde am 29.11.2013 abgenommen.

Fortbildungsprüfung zum/zur gepr. Rechtsfachwirt/in

Die drei bayerischen Rechtsanwaltskammern haben im Berichtsjahr die Prüfungen parallel in München und Nürnberg abgenommen.

Der schriftliche Teil der Prüfung fand vom 26.02. bis 28.02.2013 statt. Die mündliche Ergänzungsprüfung wurde am 17. und 18.04.2013 abgenommen. Termine zur mündlichen Prüfung waren der 24., 25. und 26.04.2013.

An der Prüfung in Nürnberg haben 71 Teilnehmer aus den Bezirken Nürnberg und Bamberg teilgenommen. Im Rahmen der Freisprechungsfeier am 15.05.2013 wurden die Prüfungszeugnisse durch den Ausschussvorsitzenden RA Rößler überreicht (AnwZ 4/2013, S. 140).

Schlichtungsverfahren (§ 111 ArbGG)

Im Jahr 2013 wurde kein Schlichtungsverfahren beantragt.

Gemeinsame Fortbildungsveranstaltung

Am 05.12.2013 fand eine gemeinsame Fortbildungsveranstaltung der RAK Nürnberg mit der Steuerberaterkammer Nürnberg sowie der Wirtschaftsprüferkammer und der Rechtsanwaltskammer Bamberg zum Thema „Haftung und Haftungsvermeidung in interprofessionellen Berufsgesellschaften“ statt (AnwZ 1/2014, 21).

Justizstandort Bayern

Die RAK Nürnberg engagierte sich bei der bayernweiten Initiative „Rechts- und Justizstandort Bayern“, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Attraktivität des Standorts Bayern zu bewerben und weiter zu stärken.

Vertrauensanwalt

Gemäß Beschluss der Jahreshauptversammlung 2013 wurde ein Vertrauensanwalt für in Not geratene Rechtsanwälte bestellt. Rechtsanwalt Jörg von Rochow, Nürnberg, hat sich dankenswerter Weise dazu bereit erklärt, diese ehrenamtliche Aufgabe zu übernehmen (AnwZ 5/2013, 174).

Im Berichtsjahr wurde das Beratungsangebot nicht in Anspruch genommen.

Seminaranmeldung online

Seit Mitte Oktober 2013 besteht die Möglichkeit, sich auf der Homepage der Rechtsanwaltskammer Nürnberg zu registrieren und direkt online zu den Seminaren der Rechtsanwaltskammer Nürnberg anzumelden.

Zudem werden dort die Angebote des Instituts für Anwaltsrecht und Anwaltspraxis an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg veröffentlicht.

Bayerischer Mediationstag

Am 26.11.2013 fand auf Initiative des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz in Kooperation mit den Rechtsanwaltskammern Nürnberg, München und Bamberg, mit der IHK, dem Bayerischen Anwaltverband und der Mediationszentrale München sowie dem Munich Centre for Dispute Resolution erstmals der „Bayerische Mediationstag“ statt (AnwZ 1/2014, 20).

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle stand unter der Leitung der Hauptgeschäftsführerin RAin Katja Popp. Sie wurde wieder tatkräftig unterstützt durch Geschäftsführerin RAin Gabriele Jungmeier, die Referentin RAin Andrea Fendt sowie die Mitarbeiterinnen Angelika Debono, Annett Geier, Sabrina Hirschmann, Monika Lehner, Katja Rätz, Sonja Thiergart und Britta Ziegler.

Die Mitarbeiterinnen standen im Berichtsjahr wieder für alle Fragen mit Rat und Tat freundlich und kompetent zur Verfügung. Sie haben dafür gesorgt, dass die Aufgaben der RAK Nürnberg zuverlässig erfüllt wurden. Für Ihr Engagement gebührt Ihnen Dank und Anerkennung!

Dank

Der Vorstand dankt im Namen aller Kammermitglieder den vielen Kolleginnen und Kollegen, die im Berichtsjahr ehrenamtlich oder gegen nur geringe Aufwandsentschädigungen zahlreiche Aufgaben übernommen haben:

- den Referenten und Prüfern in der Ausbildung der Rechtsanwaltsfachangestellten, der Rechtsfachwirte, der Studenten und Referendare
- den sachverständigen Beratern des Vorstands



Zwei Geräte in einem.

Ein Bewegungssensor verwandelt Ihr Pocket Memo durch sein 3-D-Mikrofon in ein professionelles Aufnahmegerät für Mandanten-Partner- oder Mitarbeitergespräche.



Die unendliche Kasette.

Rechtsanwälte, die weiterhin analog diktieren möchten, können dies jetzt auch digital – ohne Umgewöhnung! Unser Klassik-Modus simuliert das Diktieren mit einer Kasette.



Ein Gerät für jedes Budget.

Vom High-End Gerät mit Barcode-Scanner bis hin zum preiswerten Einsteiger-Set für Anwalt und Schreibplatz: Philips bietet jedem deutschen Rechtsanwalt immer eine Lösung, die in sein Budget passt – und das in der berühmten Philips-Qualität.



Das schönste Diktiergerät?

Entscheiden Sie: Gebürstetes Edelstahlgehäuse, verschleißfreier Schiebescalter, hochauflösendes Farbdisplay und perfekte Ergonomie für den professionellen Viel-Diktierer.

www.philips.com/dictation

PHILIPS

Philips bietet Ihnen als Mitglied der Anwaltskammer Nürnberg attraktive Sonderkonditionen bei Rücknahme Ihres alten Diktiergerätes. Sprechen Sie uns an!

ALPHA-SYSTEMS Computersysteme GmbH
 Erbprinz-Franz-Joseph-Str. 11, 93053 Regensburg
 Tel. 0941-9495280, info@alpha-systems-gmbh.de



- den Anwaltsrichtern bei dem Amtsgericht und dem Bayerischen OLG
- den Mitgliedern der verschiedenen Wahlausschüsse
- den Mitgliedern verschiedener Prüfungsausschüsse
- den Mitgliedern der Satzungsversammlung
- den Arbeitnehmern und Berufsschullehrern, die im Rahmen der Ausbildung der Rechtsanwaltsfachangestellten mitgewirkt haben.

Vorstand

Prof. Dr. Hans-Peter Braune, Nürnberg
 Dr. Christina Chlepas, Nürnberg
 Silvia Denk, Straubing (bis 12.09.2013)
 Michael Dreßler, Erlangen
 Peter Doll, Nürnberg
 Dr. Karl-Heinz Güllich, Lauf
 Daniela Gunreben, Nürnberg
 Geert Hacker, Fürth
 Stefanie Haizmann, Regensburg
 Wolfgang Herdegen, Amberg
 Meinhard Langenwalder, Erlangen
 Hans Link, Nürnberg
 Christoph Mackenrodt, Regensburg
 Heinz Plötz, Regensburg
 Dr. Sigurd Schacht, Gunzenhausen
 Christine Schenk, Fürth
 Peter Spängler, Nürnberg

Dr. Klaus Uhl, Schwabach
 Stephan Wanninger, Weiden
 Dr. Bernhard Werner, Nürnberg
 Dr. Uwe Wirsching, Nürnberg
 Stefan Wolf, Nürnberg

Präsidium

Präsident: Hans Link, Nürnberg
 Vizepräsident I: Geert Hacker, Fürth
 Vizepräsident II: Heinz Plötz, Regensburg
 Vizepräsident/Schriftführer: Dr. Karl-Heinz Güllich, Lauf
 Vizepräsident/Schatzmeister: Dr. Klaus Uhl, Schwabach

Abteilungen

Beschwerdeabteilung I

RA Dr. Karl-Heinz Güllich (Vorsitzender)
 RAin Dr. Christina Chlepas
 RA Dr. Sigurd Schacht
 RA Dr. Klaus Uhl

Beschwerdeabteilung II

RA Dr. Uwe Wirsching (Vorsitzender)
 RAin Silvia Denk (bis 12.09.2013)
 RAin Stefanie Haizmann
 RAin Daniela Gunreben
 RAin Christine Schenk

Beschwerdeabteilung III

RA Peter Doll (Vorsitzender)
RA Christoph Mackenrodt
RA Stephan Wanninger
RA Stefan Wolf

Abteilung für Gebühren I

RA Geert Hacker (Vorsitzender)
RA Prof. Dr. Hans-Peter Braune
RA Michael Dreßler
RA Dr. Bernhard Werner
RA Stefan Wolf (seit 07.12.2013)

Abteilung für Gebühren II und Wettbewerb

RA Heinz Plötz (Vorsitzender)
RAin Stefanie Haizmann (seit 07.12.2013)
RA Wolfgang Herdegen
RA Meinhard Langenwalder
RA Peter Spängler

Abteilung für Ausbildungsfragen

RA Stefan Wolf (Vorsitzender)
RAin Christine Schenk
RA Peter Spängler

Ausschuss außerger. Streitbeilegung

RA Dr. Karl-Heinz Güllich
RA Michel Dreßler

Abteilung für Zulassungsangelegenheiten

RA Dr. Bernhard Werner (Vorsitzender)
RAin Silvia Denk (bis 12.09.2013)
RAin Dr. Christina Chlepas
RA Wolfgang Herdegen

Abteilung für Fachanwaltsangelegenheiten


RA Hans Link (Vorsitzender)
RAin Stefanie Haizmann
RAin Christine Schenk
RA Stefan Wolf

Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit

RA Hans Link
RA Peter Doll
RA Dr. Uwe Wirsching
RA Stefan Wolf
RAin Katja Popp

Sitzungen des Vorstandes und der Abteilungen

Der Vorstand und die Abteilungen trafen sich in der Regel samstags zu 8 Sitzungen.

Über die Arbeit des Vorstandes wurde in 6 Ausgaben der Kammermitteilungen  berichtet.



Wir trauern um unsere im Jahr 2013 verstorbenen Kolleginnen und Kollegen

Dr. Bernd Kolb, Nürnberg	verstorben am 06.01.2013	59 Jahre
Gerhard Lochmüller, Weiden	verstorben am 12.01.2013	56 Jahre
Edgar Engelhardt, Weißenburg	verstorben am 13.04.2013	76 Jahre
Ryan Herr, Kammerstein	verstorben am 20.05.2013	36 Jahre
Uwe Peters, Nürnberg	verstorben am 21.05.2013	58 Jahre
Eduard Kalb, Nürnberg	verstorben am 09.06.2013	90 Jahre
Bernhard Kreuzer, Nürnberg	verstorben am 03.07.2013	54 Jahre
Silvio Kupfer, Nürnberg	verstorben am 29.10.2013	57 Jahre
Alfred Hennemann, Nürnberg	verstorben am 10.12.2013	86 Jahre
Nicole Otto, Fürth	verstorben am 20.12.2013	41 Jahre
Bernd Ophoff, Nürnberg	verstorben am 22.12.2013	68 Jahre
Carl-Joachim Junghans, Nürnberg	verstorben am 30.12.2013	75 Jahre

Terminsübersicht 2013

An diesen Terminen haben Vorstand und/oder Geschäftsführung im Berichtsjahr teilgenommen.

Januar	
09.	Neujahrsempfang Stadt Nürnberg
15.	Neujahrsempfang Justiz/Anwaltschaft
17.	Präsidentenkonferenz und Parlamentarischer Abend der BRAK, Berlin
22.	Neujahrsempfang IV. Bereitschaftspolizei, Nürnberg
25.	Verabschiedung und Neueinführung des Vorstandsvorsitzenden der Versorgungskammer, München

Februar	
05.	Beiratssitzung Förderverein
07.	Feierliche Absolventenverabschiedung WS 2012/13, FAU Erlangen-Nürnberg
23.	Vernissage Bilder und Gestaltungen Kunstgruppe U-Haft Nürnberg, Auferstehungskirche Fürth

März	
01.	Geschäftsführerkonferenz Kiel
02.	66. Tagung der Gebührenreferenten, Bamberg
06.	Gespräche mit den Fraktionen CSU und FDP im Bayerischen Landtag
11.	Sitzung „Rechts- und Justizstandort Bayern“, München

April	
09.	Mitgliederversammlung Förderverein
12.	Grundsteinlegung DATEV-IT-Campus 111, Nürnberg
26.	136. BRAK-HV in Braunschweig

Mai	
17.	Berufsrechtsreferentenkonferenz, Stuttgart

Juni	
18.	Workshop Elektronischer Rechtsverkehr, Berlin
19.	Sitzung „Rechts- und Justizstandort Bayern“, München

Juli	
12.	Sommerfest mit Fußballturnier des Nürnberg-Fürther Anwaltvereins

September	
20.	137. BRAK-HV in Freiburg
26.	EDV-Gerichtstag, Saarbrücken

Oktober	
04.-06.	Treffen befreundeter und benachbarter Rechtsanwaltskammern, Niederösterreich
11.	Bayerische Geschäftsführerkonferenz, Nürnberg
19.	67. Tagung der Gebührenreferenten, Erfurt

November	
05.	Sitzung „Rechts- und Justizstandort Bayern“, München
08.	5. Schatzmeisterkonferenz, Berlin
11.	Delegiertenversammlung Verband Freier Berufe in Bayern e.V., München
15.	Mitgliederversammlung IFB, Nürnberg
16.	Protestkundgebung Abdolfattah Soltani, Nürnberg
21.	Seminar „Medienarbeit der Rechtsanwaltskammern“, Berlin
29.	Erfahrungsaustausch Fachanwaltschaften, Berlin

Dezember	
05.	Präsidentenkonferenz der BRAK in Berlin
12.	Sitzung „Rechts- und Justizstandort Bayern“, Nürnberg
18.	Besprechung mit Bayer. Staatsminister der Justiz, Prof. Dr. Bausback, München

Fortbildungsveranstaltungen im Jahr 2013

	Seminar/Thema	Referent
1	Reform der Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung zum 01.01.2013	Uwe Wasserl
2	Haftungsausschlüsse und Anspruchsübergang	Dr. Jens Rogler
3	Aktuelle Rechtsprechung im Strafrecht	Dr. Bernhard Wankel/Dr. Karl-Heinz Kunz
4	Aktuelle Rechtsprechung im WEG-Recht	Dr. Hendrik Schultzy
5	Aktuelle Rechtsprechung im Arbeitsrecht	Markus Krumbiegel
6	IT-Recht	Rudolf Fiedler
7	Anlageberatung in der forensischen Praxis	Dr. Sven Friedl
8	Mietrecht	Michael Zwarg
9	Verkehrsrecht	Dr. Uwe Wirsching
10	Baurecht	Michael Merk
11	Zwangsvollstreckung Grundkurs	Petra Schmidtner
12	Tarifrecht Aktuell	Dr. Paul Melot de Beauregard
13	Zwangsvollstreckung Intensiv	Petra Schmidtner
14	RVG - Einführung und Grundlagen	Petra Schmidtner
15	Reform der Zwangsvollstreckung	Uwe Wasserl
16	Arzthaftungsrecht – auch unter Berücksichtigung des neuen Patientenrechtegesetzes	Wolfgang Frahm
17	RVG Spezial - Ausgewählte Abrechnungsprobleme aus dem RVG	Petra Schmidtner
18	Verhandlungskompetenz	Dr. Christine Frfr. von Münchhausen
19	Internationales Familienrecht	Dr. Rainer Kemper
20	Teilungsversteigerung	Stefan Geiselmann
21	Familienrecht	Michael Klein
22	Insolvenz- und Gesellschaftsrecht 2013	Rainer Ferslev
23	Die erfolgreiche Berufung im Zivilprozess	Dr. Günter Prechtel
24	Erbrecht - Das notarielle Nachlassverzeichnis nach § 2314 Abs. 1 S. 3 BGB und seine zwangsweise Durchsetzung	Dr. Johannes Kuhn
25	Das WEG im Überblick	Horst Müller
26	Strafrecht: Nach Karlsruhe – das Ende der Verständigung?	Harald Straßner/Peter Doll
27	Steuerliche Behandlung des (häuslichen) Arbeitszimmers – Steuerliche Auswirkungen von Grundstücksverkäufen	Dr. Elmar Schuler
28	Arbeitsrecht	Wolfgang Manske/Dirk Clausen/Daniela Gunreben
29	Zwangsvollstreckung Grundkurs	Petra Schmidtner
30	Zwangsvollstreckung Intensiv	Petra Schmidtner
31	Miet-/Insolvenzrecht	Michael Zwarg/Stefan Waldherr
32	Insolvenzsachbearbeitung	Petra Schmidtner
33	Versicherungsrecht	Dr. Günther Bauer
34	Aktuelles zur Kranken- und Berufsunfähigkeitsversicherung	Matthes Egger
35	Europäischer Haftbefehl	Prof. Dr. Christoph Safferling



**Windows
XP
läuft
AUS!**

**Wie steht es um die
Sicherheit
Ihrer Kanzlei-Daten?**

K2L
NÜRNBERG GmbH
KANZLEIORGANISATION

ra-micro Vertragspartner und
zertifiziertes Schulungszentrum.

Ihr Spezialist für Kanzlei-
organisation und IT-Lösungen.
Kompetent, effektiv, zuverlässig.
Service und Rundumbetreuung.

SULZBACHER STRASSE 48 • 90489 NÜRNBERG
Tel.: 0911-322 56-0 • Fax: 0911-322 56-50 • eMAIL: Info@K2L-GmbH.de • Internet: www.K2L-GmbH.de
Diktiertechnik, Kanzleisoftware, Rechner, Server, Drucker, Scanner, Kopierer, Telefonie. Alles aus einer Hand!

Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG)

BERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2013

Im Berichtszeitraum gingen 23 Anfragen/Eingaben wg. des Verdachts des Verstoßes gegen das RDG ein.

Insgesamt wurden durch die zuständige „Abteilung für Gebühren II und Abt. für Wettbewerbssachen“ – teils nach Einholung einer Stellungnahme der betroffenen Person – 8 Anfragen zu evtl. vorliegenden RDG-Verstößen dahingehend beantwortet, dass weitere Maßnahmen nicht veranlasst sind. Gegenüber Gerichten/Behörden

wurden vier förmliche Stellungnahme abgegeben.

In drei Fällen musste 2013 ein Abmahnverfahren eingeleitet werden; alle abgemahnten Personen haben die geforderte Unterlassungsverpflichtungserklärung abgegeben. Zwei der bereits im Jahr 2012 eingeleiteten Klageverfahren endeten in 2013, eines durch Abgabe einer Unterlassungserklärung, das andere durch Versäumnisurteil.

Ein weiteres Verfahren hat die Abteilung an die örtlich zuständige Rechtsanwaltskammer abgegeben.



Anwaltsgericht Nürnberg

Jahresstatistik 2013

Anwaltsgericht für den Bezirk der RAK Nürnberg	Bestand am 01.01.2013		Neuzugänge 2013		Verfahren gesamt 2013		Erledigte Verfahren 2013		Nichterl. Verf. am 31.12.2013	
	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II
Anwaltsgerichtl. Verfahren nach § 116 BRAO	1	8	6	6	7	13	4	9	3	5
Verfahren nach §§ 150, 161 a BRAO	1	-	1	2	2	3	2	1	-	1
Verfahren nach § 74 a BRAO	-	1	1	1	1	2	-	1	1	1
Sonstige (Zustimmung zur Einstellung)	-	-	3	2	3	2	3	1	-	1
Anzahl der Verfahren 2013 pro Kammer	2	9	11	11	13	20	9	12	4	8
Gesamt	11		22		33		21 *		12	

Quelle: Anwaltsgericht für den Bezirk der Rechtsanwaltskammer Nürnberg Stand: 31. 12. 2013

*Diese 21 Verfahren wurden wie folgt erledigt:

Entscheidung	Kammer		Gesamt
	I	II	
Urteil			
Ausschließung aus der Rechtsanwaltschaft (hiervon 1x mit Beschluss Berufsverbot/ sofortige Vollziehung)	-	2	2
Vertretungsverbot Zivilrecht (1x 3 Jahre / 2x 5 Jahre)	1	2	3
Verweis und Geldbuße (1x 4.000,- € / 1x 3.000,- €)	1	1	2
Beschluss			
Zustimmung zur Einstellung des Verfahrens gg. Zahlung einer Geldbuße erteilt (1x 1.500,- € / 1x 10.000,- €)	2	-	2
Zustimmung zur Einstellung des Verfahrens nicht erteilt	1	1	2
vorläufige Einstellung gg. Zahlung einer Geldbuße mit anschl. endgültiger Einstellung nach Erfüllung der Auflage	1	2	3
Einstellung des Verfahrens nach bestandskräftigem Zulassungsverzicht	2	1	3
Aufhebung des Rügebescheids der Rechtsanwaltskammer Nürnberg nach Antrag auf anwaltsgerichtliche Entscheidung	-	1	1
Verbund zu bereits anhängigem anderen Verfahren	1	2	3
Gesamt	9	12	21

Besetzung

(Übersicht absteigend nach Dienstalster)

Geschäftsleitender Vorsitzender: RA Michael Zwarg

1. KAMMER

RA Michael Zwarg, Nürnberg (Vorsitzender)
 RAin Renate Ostner, Nürnberg
 RA Dr. Norbert Gieseler, Nürnberg
 RA Holger Zebisch, Erlangen

2. KAMMER

RA Dipl.-Ing Gerhard Schmidt, Nürnberg (Vorsitzender)
 RA Harald Straßner, Nürnberg
 RAin Nicole Obert, Nürnberg
 RAin Tanja Nein, Nürnberg

Bayerischer Anwaltsgerichtshof

Als Mitglieder amtierten aus unserem Kammerbezirk:

RA Dietrich Niederal, Nürnberg	Vorsitzender des 5. Senats
RA Dr. Felix Hechtel, Nürnberg	Mitglied des 1. Senats
RA Wolfgang Muth, Nürnberg	Mitglied des 2. Senats
RAin Jutta Niggemeyer-Müller, Regensburg	Mitglied des 4. Senats

Aufsichts- bzw. Beschwerdeverfahren 2013

Verfahren nach § 56 BRAO

Im Jahr 2013 waren 212 Neueingänge zu verzeichnen (im Vergleich: 2012 = 275).

Insgesamt konnten im Berichtszeitraum – inkl. noch anhängiger bzw. wiederaufgenommener Verfahren aus den Vorjahren – 239 Angelegenheiten (im Vergleich: 2012 = 278) erledigt werden, diese wie folgt:

Entscheidung	2013	2012
berufsrechtlich nichts veranlasst / Einstellung	148	172
Rücknahmen durch Beschwerdeführer	5	3
Einigung zwischen Beschwerdeführer und -gegner	4	6
Rügen gemäß § 74 BRAO (hiervon zwei aufgehoben)	18	17
Belehrung gem. § 73 II Nr. 1 BRAO	13	13
Abgabe an Generalstaatsanwalt	26	30
Aussetzung des Beschwerdeverfahrens	6	8
Erledigung dch. Löschung des Beschwerdegegners	4	8
Sonstiges	15	21
Gesamt	239	278

Stand: 31.12.2013

In vier Fällen wurden gem. § 57 BRAO Zwangsgelder festgesetzt (3 x 500,00 EUR und 1 x 250,00 EUR), um den jeweiligen Beschwerdegegner zur Erfüllung seiner Auskunftspflicht gegenüber der Rechtsanwaltskammer anzuhalten.

Gebührengutachten 2013

Verfahren nach § 73 II Nr. 8, §§ 4 IV S. 2, 14 II RVG

Im Berichtszeitraum wurden durch die Gebührenabteilung 32 Gutachten (im Vergleich: 2012 = 20), drei Ergänzungsgutachten und drei (ergänzende) Stellungnahmen (im Vergleich: 2012 = 3) erstattet. Hinzu kam die Erledigung einer Vielzahl schriftlicher und mündlicher Anfragen zum Thema Gebührenrecht.

Anwaltliche Werbung, § 43 b BRAO

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 7 Verfahren wegen Verstoßes gegen § 43b BRAO eingeleitet, die sich wie folgt erledigten:

Belehrungen	2
Einholung StN	1
Abgabe einer UVE	2
sonstige Erledigung	2

Zudem wurden durch die Geschäftsstelle wie in den Vorjahren unzählige Anfragen schriftlich oder telefonisch zu diversen Werbemaßnahmen beantwortet.

Vermittlungsverfahren des Vorstands gem. § 73 BRAO

Der Vorstand vermittelt auf Antrag sowohl zwischen Kammermitgliedern und deren Auftraggebern als auch bei Streitigkeiten zwischen Kammermitgliedern. Vermittlungsgegenstand sind Gebührenrechnungen, aber auch der Vorwurf berufsrechtlichen Fehlverhaltens.

Gesamtzahl: 89 (Vorjahr: 78)

Vermittlungen wg. Gebührenrechnungen	51
gescheitert	6
erfolgreich	21
laufend	7
Rechnung korrekt/kein Vorschlag möglich	16
Abgabe Beschwerdeabteilung	1

Durch die Geschäftsstelle bzw. den Vorstand wurden neben zahlreichen telefonischen Anfragen auch insgesamt 363 schriftliche Anfragen beantwortet. Bei 267 Anfragen bzw. Beschwerden von Mandanten und anderen Verfahrensbeteiligten waren keine Berufsrechtsverstöße erkennbar, 73 Anfragen von Mitgliedern hatten berufsrechtliche Problemstellungen zum Gegenstand, in 23 Fällen war zu beurteilen, ob eine Interessenkollision gem. § 43 a IV BRAO, § 3 BORA vorliegt. Schließlich gab es 105 allgemeine Anfragen.

Vermittlungen wg. des Vorwurfs eines berufsrechtl. Fehlverhaltens	38
Mandant-Rechtsanwalt	30
gescheitert	7
erfolgreich	10
laufend	3
kein Vorschlag möglich	10
zwischen Kammermitgliedern	8
gescheitert	4
erfolgreich	3
berufsrechtliches Ermittlungsverfahren eingeleitet	1

Mitgliederentwicklung 2013

Mitglieder der RAK Nürnberg zum 01.01.2013:	4.676		
Eintragungen im Jahr 2013	225	Mitglieder zum 31.12.2013	4.752
Neuzulassung	152	Rechtsanwälte	4.694
weiblich	72	weiblich	1.655
männlich	78	männlich	3.039
Rechtsanwaltsgesellschaft	2	beitragsfrei (Altersgrenze 70 Jahre)	182
Wiederzulassung	4	Mitglieder nach § 60 BRAO	3
weiblich	1	männlich	3
männlich	3	Rechtsbeistände	13
Aufnahme gem. § 206 BRAO	1	weiblich	1
weiblich	1	männlich	12
Aufnahme gem. § 3 EuRAG	1	beitragsfrei (Altersgrenze 70 Jahre)	9
männlich	1	Rechtsanwaltsgesellschaften	24
Aufnahme wegen Kanzleisitzverlegung gem. § 27 III BRAO	67	ausländische Kollegen	18
weiblich	30	gem. § 206 BRAO	8
männlich	37	gem. EuRAG	10
Mitgliederzuwachs insgesamt weiblich	103	gleichzeitig	
Mitgliederzuwachs insgesamt männlich	120	Wirtschaftsprüfer	24
Mitgliederzuwachs Rechtsanwaltsgesellschaften	2	weiblich	0
		männlich	24
Löschungen im Jahr 2013	149	Steuerberater	93
Tod	10	weiblich	22
weiblich	1	männlich	71
männlich	9	vereidigte Buchprüfer	23
Aufnahme in anderen Kammerbezirk	60	weiblich	1
weiblich	33	männlich	22
männlich	26	Patentanwälte	2
Rechtsanwaltsgesellschaft	1	weiblich	1
Widerruf wegen Verzichts auf die Rechte der Zulassung	71	männlich	1
weiblich	37	angezeigte Nebentätigkeiten gem. §§ 7, 14 II Nr. 8 BRAO	1.245
männlich	34	(2012: 1.220; 2010: 1.041; 2008: 927; 2006: 766)	
davon mit Gestattung gem. § 17 Abs. 2 BRAO	12	davon als Syndikus	547
Widerruf wegen anderer Gründe	7	Angestellter WP/StB	57
weiblich	2	wissenschaft. Mitarbeiter Universität	23
männlich	5	anderer öffentl. Dienst	67
Ausschluss durch Urteil	1	davon mit Berufsausübungsverbot § 47 BRAO	19
weiblich	1	sonstige	551
Mitgliederabgang insgesamt weiblich	74	Abwicklerbestellungen gem. § 55 BRAO	21
Mitgliederabgang insgesamt männlich	74	(2012: 21; 2010: 17; 2008: 22; 2006: 14)	
Mitgliederabgang Rechtsanwaltsgesellschaften	1	Vertreterbestellungen von Amts wegen gem. § 53 Abs. 5 BRAO	3
		(2012: 2; 2010: 4; 2008: 4; 2006: 2)	
Mitglieder der RAK Nürnberg zum 31.12.2013	4.752		

Die Zahl der Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Nürnberg stieg auch im Jahr 2013 weiter an. Zum 31.12.2013 waren 76 Mitglieder mehr als zu Beginn des Jahres zu verzeichnen.

Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Zuwachs um 1,63 %. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zuwachsrate leicht (2012: 2,32 %). Festzustellen ist, dass im Vergleich zum Vorjahr weniger Neumitglieder, jedoch mehr Löschungen zu verzeichnen waren. 2013 gab es insbesondere weniger Wiederezulassungen (2012: 15; 2013: 4). Vor zehn Jahren betrug der Mitgliederzuwachs noch 5,03 %.

Die Anzahl der Mitglieder, die neben der Tätigkeit in der Anwaltskanzlei weiteren Tätigkeiten nachgehen, stieg im Jahr 2013 leicht an. 26,2 % der Mitglieder arbeiteten 2013 anderweitig (2012: 26,08; 2011: 24,62 %). Auch die Anzahl der Syndikusanwälte nahm weiter zu (2013: 11,51 % der Gesamtmitglieder; 2012: 8,89 %; 2011: 7,10 %).

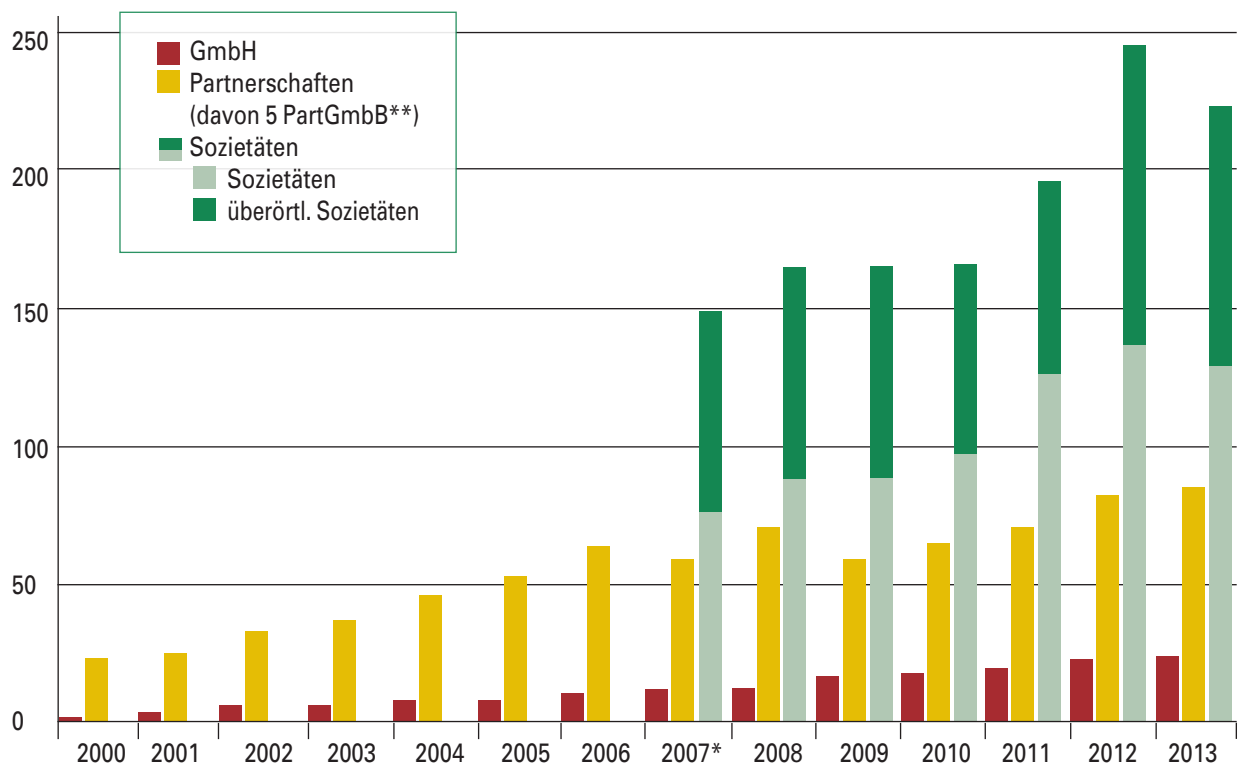
Zulassungsentwicklung

Jahr	Neuzulassungen*	davon männl.	davon weibl.
2000	219	140	79
2003	240	141	99
2006	203	103	100
2009	169	81	84
2010	150	80	68
2011	174	91	81
2012	154	64	88
2013	152	78	72

* incl. RA-GmbH

Diese neu zugelassenen Kolleginnen und Kollegen wurden neben 4 wieder zugelassenen Kolleginnen und Kollegen in insgesamt 23 Terminen in den Räumen der Rechtsanwaltskammer Nürnberg vereidigt. 2013 wurde in einem Fall die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft wegen Unwürdigkeit gem. § 7 Nr. 5 BRAO versagt.

Entwicklung der Mitgliederzahl von Sozietäten GmbH's und Partnerschaftsgesellschaften



550 Mitglieder haben neben ihrer Kanzlei Zweigstellen eingerichtet (2012: 546)

*Die Anzahl der Sozietäten im Kammerbezirk wird erst seit 2007 statistisch erfasst.

** Gesetz, zur Einführung einer Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung v. 15.07.2013 (BGBl I 2013, 2386)



schweitzer
Fachinformationen

Alles was Recht ist ... **zeiser+büttner**

**Ihre juristische Fachliteratur
bei Zeiser+Büttner**

Hallplatz 3 Telefon 0911/2368-0
90402 Nürnberg Telefax 0911/2368-100

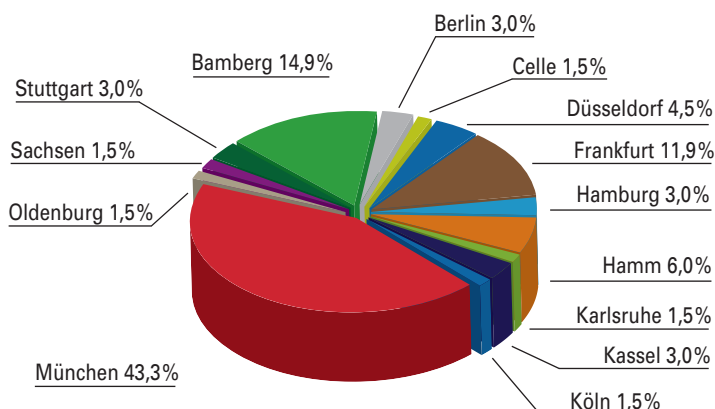
Fürther Straße 102 Telefon 0911/32296-0
90429 Nürnberg Telefax 0911/32296-22

www.schweitzer-online.de
zeiser-buettner@schweitzer-online.de

Veränderungen wegen Kammerwechsels

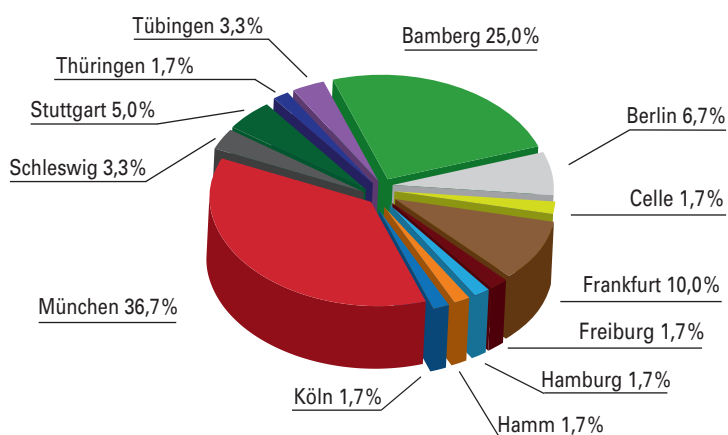
RAK	Aufnahme	Löschung
Bamberg	10	15
Berlin	2	4
Celle	1	1
Düsseldorf	3	-
Frankfurt	8	6
Freiburg	-	1
Hamburg	2	1
Hamm	4	1
Karlsruhe	1	-
Kassel	2	-
Köln	1	1
München	29	22
Oldenburg	1	-
Sachsen	1	-
Schleswig-Holstein	-	2
Stuttgart	2	3
Thüringen	-	1
Tübingen	-	2
Gesamt	67	60

Aufnahme aus



Prozentzahlen gerundet

Wechsel nach



Prozentzahlen gerundet

Kanzleipflichtbefreiungen gem. § 29 a Abs. 2 BRAO

insgesamt 89 Mitglieder (2012: 88; 2010: 85; 2006: 58)

davon in

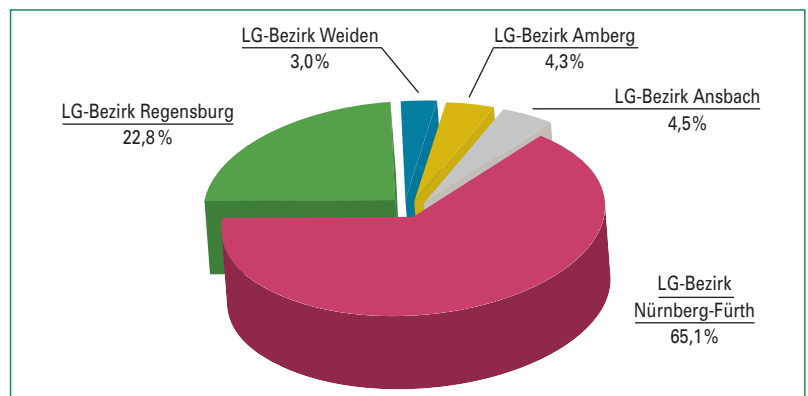
Europa			weltweit		
	Belgien	5		Australien	3
	Frankreich	4		Brasilien	1
	Griechenland	1		China	4
	Großbritannien	6		VAE	3
	Irland	2		Kanada	1
	Italien	6		Kuwait	1
	Luxemburg	1		Marokko	1
	Norwegen	2		Russland	4
	Österreich	2		Shanghai	1
	Portugal	1		Südafrika	2
	Schweiz	17		Thailand	2
	Slowakische Rep.	1		USA	8
	Spanien	1		Vietnam	3
	Tschechische Rep.	4			
	Ungarn	2			
		55			34

Des weiteren waren 13 Mitglieder gem. § 29 I BRAO wegen z.B. vorübergehender Arbeitslosigkeit, Elternzeit u.a. von der Kanzleipflicht befreit.

Mitglieder mit Kanzleisitz nach Amts- und Landgerichtsbezirken

(Stand: 31.12.2013)

LG-Bezirk Amberg	207	LG-Bezirk Regensburg	1.084	LG-Bezirk Weiden	145
AG Amberg	112	AG Cham	75	AG Tirschenreuth	25
AG Schwandorf	95	AG Kelheim	78	AG Weiden	120
LG-Bezirk Ansbach	218	AG Regensburg	805		
AG Ansbach	139	AG Straubing	126		
AG Weißenburg	79				
LG-Bezirk Nürnberg-Fürth	3.098				
AG Erlangen	506				
AG Fürth	360				
AG Hersbruck	176				
AG Neumarkt	96				
AG Neustadt a. d. Aisch	56				
AG Nürnberg	1.749				
AG Schwabach	155				



Altersstruktur der Kammermitglieder

(Stand 31.12.2013)

Alter	männlich	weiblich	gesamt
über 80 Jahre	28	3	31
71–80 Jahre	122	8	130
61–70 Jahre	415	41	456
51–60 Jahre	666	298	964
41–50 Jahre	941	542	1.483
31–40 Jahre	794	640	1.434
bis 30 Jahre	98	132	230

Mitgliederentwicklung mit Kanzlei (Hauptsitz) nach Landgerichtsbezirken

(Stand: 31.12.2013)

Jahr	Nbg.-Fü.	Amberg	Ansbach	Regensburg	Weiden	Gesamt
1980	719	61	70	192	48	1.090
1990	1.183	118	102	387	87	1.877
2000	1.972	160	168	698	142	3.157
2005	2.560	183	210	879	159	3.991
2006	2.653	188	214	922	160	4.137
2007	2.717	193	219	943	163	4.235
2008	2.764	202	201	935	143	4.245
2009	2.845	204	209	962	147	4.367
2010	2.907	197	213	1.000	148	4.465
2011	2.976	201	208	1.036	151	4.572
2012	3.029	203	220	1.078	147	4.677
2013	3.098	207	218	1.084	145	4.752

Zunahme in %

1980–1990	64,5	93,4	45,7	101,6	81,3	72,2
1990–2000	66,7	35,6	64,7	80,4	63,2	68,2
2000–2010	47,4	23,1	26,8	43,3	4,2	41,4
2012–2013	2,3	2,0	-0,9	0,6	-1,4	1,6

Zugänge nach Alter

Alter	Anzahl
über 65 Jahre	2
65–60 Jahre	3
50–59 Jahre	6
40–49 Jahre	16
36–39 Jahre	24
30–35 Jahre	91
unter 30 Jahre	81
Gesamtergebnis	223

Verzicht nach Alter

Alter	Anzahl
über 80 Jahre	2
71–80 Jahre	8
61–70 Jahre	13
51–60 Jahre	20
41–50 Jahre	28
31–40 Jahre	56
unter 30 Jahre	21
Gesamtergebnis	148

Die jüngsten neu zugelassenen Kammermitglieder waren Jahrgang 1987 (eine Kollegin und ein Kollege), der älteste Jahrgang 1938.

Fachanwaltschaft 2013

Anzahl der Fachanwälte

		männlich	weiblich
insgesamt	1.374	938	436
mit zwei Fachanwaltstiteln	303	226	77
mit drei Fachanwaltstiteln	15	13	2

(Stand 31.12.2013)

Fachprüfungsausschüsse

Die Rechtsanwaltskammern Bamberg und Nürnberg unterhalten 21 gemeinsame Fachprüfungsausschüsse gemäß §§ 17, 18 FAO. Die 108 in diesen Ausschüssen ehrenamtlich tätigen Kolleginnen und Kollegen übernehmen die Überprüfung der Anträge für 18 der insgesamt 20 Fachanwaltsbezeichnungen (§ 1 FAO).

Bamberg und München für die Fachanwaltsbezeichnungen „IT-Recht“ und „Urheber- und Medienrecht“ gebildet.

Die aktuelle Besetzung der Fachprüfungsausschüsse finden Sie auf unserer Homepage unter www.rak-nbg.de/cmsupload/img/Fachpruefungsausschuesse.pdf

Zudem hat die Rechtsanwaltskammer Nürnberg gemeinsame Prüfungsausschüsse mit den Rechtsanwaltskammern



Bearbeitete Anträge aus den Bezirken der Rechtsanwaltskammern Bamberg und Nürnberg

Fachanwalt für	gestellte Anträge vom 01.01. – 31.12.2012	erledigt bis 31.12.2012	gestellte Anträge vom 01.01. – 31.12.2013	erledigt bis 31.12.2013
Agrarrecht	0	0	0	0
Arbeitsrecht	27	24	35	31
Bank- und Kapitalmarktrecht	2	2	3	2
Bau- und Architektenrecht	12	10	4	6
Erbrecht	9	7	3	4
Familienrecht	19	21	15	15
Gewerblicher Rechtsschutz	2	4	4	2
Handels- und Gesellschaftsrecht	9	8	5	9
Insolvenzrecht	3	4	6	6
IT-Recht	3	1	4	5
Medizinrecht	5	7	8	4
Miet- und Wohnungseigentumsrecht	7	12	9	10
Sozialrecht	2	4	2	2
Steuerrecht	3	5	5	2
Strafrecht	15	16	9	11
Transport- und Speditionsrecht	0	1	0	0
Urheber- und Medienrecht	0	0	1	0
Verkehrsrecht	13	10	15	17
Versicherungsrecht	5	4	8	9
Verwaltungsrecht	4	3	1	2
Gesamt	140	143	137	137

Abnahme der in 2013 gestellten Anträge im Vergleich zum Vorjahr: - 2,14 %

Neu verliehene Befugnisse zum Führen einer Fachanwaltsbezeichnungen

	in 2012 verliehen	in 2013 verliehen	insg. zugelassen Stand: 31.12.2013	davon weiblich	in Prozent
Agrarrecht	0	0	4	0	0%
Arbeitsrecht	20	21	304	89	29%
Bank- und Kapitalmarktrecht	2	1	22	6	27%
Bau- und Architektenrecht	9	4	108	16	15%
Erbrecht	4	4	60	22	37%
Familienrecht	11	10	358	203	57%
Gewerblicher Rechtsschutz	2	2	21	5	24%
Handels- und Gesellschaftsrecht	7	7	60	10	17%
Insolvenzrecht	2	1	58	12	21%
IT-Recht	1	3	10	1	10%
Medizinrecht	4	3	42	14	33%
Miet- und Wohnungseigentumsrecht	7	5	114	37	32%
Sozialrecht	2	1	39	18	46%
Steuerrecht	4	0	152	30	20%
Strafrecht	11	7	102	13	13%
Transport- und Speditionsrecht	1	0	6	2	33%
Urheber- und Medienrecht	0	0	3	0	0%
Verkehrsrecht	4	11	131	20	15%
Versicherungsrecht	2	8	68	10	15%
Verwaltungsrecht	1	1	45	9	20%
Gesamt Fachanwaltstitel	94	89	1.707	517	30%

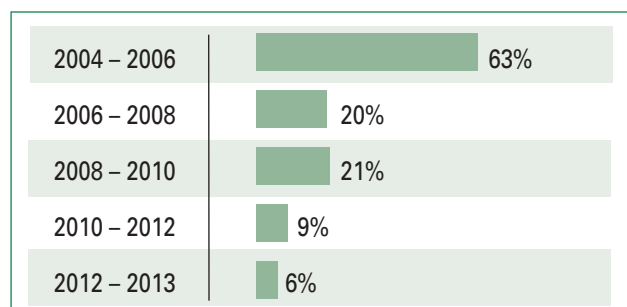
Im Jahr 2013 wurden einem Mitglied zwei Fachanwaltstitel verliehen.

geführte Fachanwaltsbezeichnungen

Bezeichnung	2004	2006	2008	2010	2012	2013
Agrarrecht				1	4	4
Arbeitsrecht	171	206	228	264	287	304
Bank- und Kapitalmarktrecht			6	18	22	22
Bau- und Architektenrecht		61	84	91	103	108
Erbrecht		20	38	50	56	60
Familienrecht	256	281	298	337	348	358
Gewerblicher Rechtsschutz		5	10	17	20	21
Handels- und Gesellschaftsrecht		8	28	43	53	60
Insolvenzrecht	16	30	38	43	53	58
IT-Recht			3	5	7	10
Medizinrecht		14	22	32	39	42
Miet- und Wohnungseigentumsrecht		46	71	91	109	114
Sozialrecht	24	25	29	33	39	39
Steuerrecht	104	121	134	144	155	152
Strafrecht	18	66	75	80	84	102
Transport- und Speditionsrecht		3	4	5	6	6
Urheber- und Medienrecht			1	3	3	3
Verkehrsrecht		50	91	112	121	131
Versicherungsrecht		39	48	55	58	68
Verwaltungsrecht	34	40	43	47	37	45
Gesamt	623	1.015	1.251	1.471	1.604	1.707

(Stand 31.12.2013)

prozentuale Veränderung



Rechtsanwaltsfachangestellte – Statistik 2013

Eingetragene Ausbildungsverhältnisse

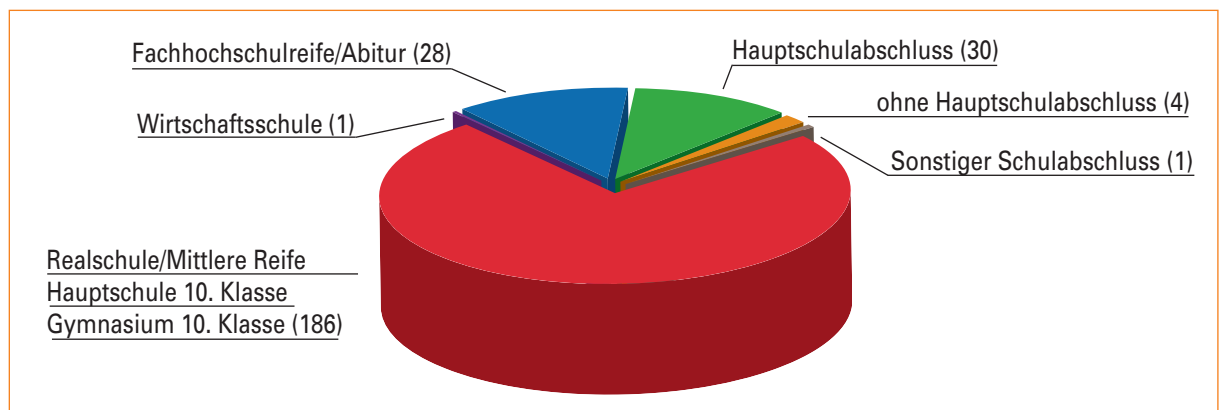
Jahr	Gesamtzahl	neu abgeschlossen	vorzeitig aufgelöst
2005	688	244	108
2006	657	241	73
2007	661	231	51
2008	620	242	65
2009	628	244	71
2010	576	265	92
2011	526	244	74
2012	519	290	111
2013	516	250	89
Zu-/Abnahme im Vergleich			
2009 – 2010	- 9,0 %	+ 8,6 %	+ 22,8 %
2010 – 2011	- 8,7 %	- 8,6 %	+ 24,3 %
2011 – 2012	- 1,3 %	+ 18,9 %	+ 48,3 %
2012 – 2013	- 0,6 %	- 13,8 %	- 19,8 %

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2013:

Auszubildende zum 31.12.2013					
insgesamt			davon im ... Ausbildungsjahr		
zusammen	männlich	weiblich	1.	2.	3.
516	19	497	178	172	166

Verkürzte Ausbildungsverträge im Ausbildungsverzeichnis wegen	
beruflicher Vorbildung	35
schulischer Vorbildung	11
Umschulung	7
Alter	2
Gesamt	55

Schulische Vorbildung der Auszubildenden im Ausbildungsverzeichnis 2013

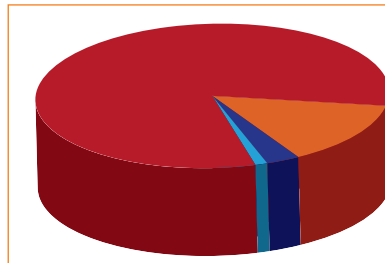


Ausbildungsverzeichnis 2013

	männlich	weiblich	gesamt
Eintrag Ausbildungsverzeichnis	8	242	250
./. vorzeitig aufgelöst	3	39	42
neu abgeschlossene AusbV	5	203	208

Vorzeitige Auflösung während der Lehrzeit

01.01. bis 31.12.2013		
insgesamt	männlich	weiblich
89	6	83



Auszubildende weiblich **497**,
davon vorzeitig beendet **83**
(16,7%)

Auszubildende männlich **19**,
davon vorzeitig beendet **6**
(31,5%)

Gründe für die Löschung

Beendigung vor Beginn	9
Beendigung in der Probezeit	33
Aufhebung/gegenseitiges Einvernehmen	36
Beendigung durch Ausbilder/Rechtsanwalt	4
Beendigung durch Auszubildenden	7

38 der vorzeitig gelösten Ausbildungsverhältnisse wurden nach einem Wechsel in eine andere Kanzlei fortgesetzt.

Durchfallquote bei den Abschlussprüfungen in %

Berufsschule	13/II	13/I	12/II	12/I	11/II	11/I	10/II	10/I	09/II	09/I
Amberg	k.T.	k.T.	k.T.	k.T.	9,1	0	12,5	k.T.	k.T.	k.T.
Erlangen	15,4	50	22,2	33,3	14,3	100	8,3	k.T.	0	0
Nürnberg	12,5	22,7	13,4	25	19,4	37,1	25,5	4,0	11,0	15,0
Regensburg	12,8	50	7,3	16,7	8,1	14,3	12,5	66,7	8,3	33,3
Straubing	0	k.T.	0	0	0	k.T.	0	k.T.	0	k.T.
Weiden	4,4	0	0	0	0	k.T.	0	k.T.	0	0

k.T. = keine Teilnehmer

Winter-Abschlussprüfung 2013/I

	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Erlangen	-	-	-	1	1	-
Nürnberg	2	1	3	12	2	2
Regensburg	-	-	2	1	1	-
Straubing	keine Teilnehmer in Straubing					
Weiden	-	-	1	-	-	-

	Teilnehmer	bestanden	nicht bestanden	Durchfall- quote
Erlangen	2	1	1	50 %
Nürnberg	22	17	5	22,7 %
Regensburg	4	2	2	50 %
Straubing	keine Teilnehmer in Straubing			
Weiden	1	1	-	0 %
Gesamt	29	21	8	27,6 %

Hinweis:

Die zur Rechtsanwaltskammer Nürnberg gehörigen Schüler der Berufsschule Straubing werden zuständigkeitshalber durch die Rechtsanwaltskammer München geprüft. Die Verwaltung und Ausstellung der Zeugnisse erfolgt wiederum durch die Kammer Nürnberg.

Trotz der Gesamtnote 4 kann die Prüfung nicht bestanden sein, wenn in einem Prüfungsfach die Note 6 oder in zwei Prüfungsfächern die Note 5 erzielt wurde.

Prüfungsausschussvorsitzende

Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg unterhält 7 Prüfungsausschüsse. Ein Ausschuss setzt sich aus jeweils einem Arbeitgebervertreter (Rechtsanwalt), einer Lehrkraft und einem Arbeitnehmervertreter sowie deren Stellvertreter zusammen. Insgesamt sind mithin 42 Ehrenamtliche in diesen Ausschüssen tätig. Die aktuelle Besetzung der Prüfungsausschüsse finden Sie auf unserer Homepage unter www.rak-nbg.de/de/service/mitarbeiter/list/37/Pruefungsausschuesse.pdf.

Sommer-Abschlussprüfung 2013/II

	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Nürnberg	1	21	36	18	4	-
Erlangen	-	-	9	2	1	1
Regensburg	4	14	9	7	5	-
Straubing	1	1	2	-	-	-
Weiden	1	9	11	1	1	-

	Teilnehmer	bestanden	nicht bestanden	Durchfall- quote
Nürnberg	80	70	10	12,5 %
Erlangen	13	11	2	15,4 %
Regensburg	39	34	5	12,8 %
Straubing	4	4	-	0 %
Weiden	23	22	1	4,4 %
Gesamt	159	141	18	11,3 %

Crash-Kurs

Der Crash-Kurs fand am 10. und 11.05.2013 in Nürnberg und am 17.05.2013 in Regensburg statt. Leiter dieser Kurse waren Rechtsanwalt Martin Rößler und die Geprüften Rechtsfachwirtinnen Martina Hylla und Manuela Knauer. In Nürnberg nahmen 49 Teilnehmer das Angebot zur Prüfungsvorbereitung an, in Regensburg waren es 52.

Rechtsfachwirt – Statistik 2013

Fortbildungsprüfung zum/zur Geprüften Rechtsfachwirt/in 2013

Jahr	Teilnehmer		davon bestanden		Durchfallquote
	gesamt	Nbg/Ba	ja	nein	
2006 ¹	53	31	25	6	19,4 %
2007 ²	73	15	12	3	20,0 %
2008 ¹	63	37	34	3	8,1 %
2009 ²	91	13	10	3	23,1 %
2010 ¹	87	53	49	4	7,5 %
2011 ³	136	32	20	12	37,5 %
2012 ³	103	66	33	33	50,0 %
2013 ³	152	71	58	13	18,3 %

¹ Abnahme der Prüfungen in Nürnberg

² Abnahme der Prüfung in München

³ Abnahme der Prüfungen parallel in Nürnberg und München

Altersstruktur der zum Kammerbezirk Nürnberg gehörenden Prüfungsteilnehmer

Geburtsjahr	2010	2011	2012	2013
1962–1972	8	2	5	1
1973–1982	12	5	15	17
1983–1988	19	17	26	20
> 1988	--	--	9	17
Gesamt	39	24	55	55

Ergebnisse der Teilnehmer mit bestandener Fortbildungsprüfung für den Bezirk der RAK Nürnberg

Jahr	Note				Gesamt
	1	2	3	4	
2006	-	2	12	4	18
2007	-	-	4	4	8
2008	-	2	12	8	22
2009	-	1	4	3	8
2010	-	3	27	9	39
2011	-	1	8	8	17
2012	-	-	16	11	27
2013	-	-	22	25	47

Prüfungsausschüsse

Für die Abnahme der Fortbildungsprüfung zum/zur Geprüften Rechtsfachwirt/in haben die drei bayerischen Rechtsanwaltskammern 2 gemeinsame Fachprüfungsausschüsse gemäß § 1 PO eingerichtet. Insgesamt sind pro Ausschuss 12 Kollegen, Lehrkräfte und Arbeitnehmervertreter ehrenamtlich tätig.

Der Prüfungsausschuss II mit Sitz in Nürnberg hat seine Tätigkeit im Jahr 2011 aufgenommen. Seither finden die Prüfungen zeitgleich jährlich in München und Nürnberg statt.

Die aktuelle Besetzung der Fachprüfungsausschüsse finden Sie auf unserer Homepage unter www.rak-nbg.de/de/service/mitarbeiter/list/64/pruefungsausschussII.de

RAK Nürnberg

EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG 2012/2013	€ 2012	€ 2013
EINNAHMEN		
Aus Vermögen		
Zinsen	22.749,21	7.977,23
Gewinne aus Wertpapieren	1.927,08	0,00
Mieten	368,16	368,16
Summe	25.044,45	8.345,39
Laufend		
Beiträge	1.005.786,67	1.020.010,30
Tagungen	112.575,00	101.860,00
Prüfungsgebühren	77.035,26	65.800,70
Geldbußen	12.250,00	18.750,00
Kopierkarten	106,72	33,94
Fachanwaltsgebühren	93.100,00	92.600,00
Sonstige Gebühren	81.405,00	83.704,00
Sonstige Einnahmen	28.771,62	56.430,20
Summe	1.411.030,27	1.439.189,14
Gesamt (Soll-Einnahmen)	1.436.074,72	1.447.534,53
zugl. Forderungen 31.12.2011	58.183,17	
abzgl. Forderungen 31.12.2012	44.280,35	
Gesamt (Ist-Einnahmen) 2012	1.449.977,54	
zugl. Forderungen 31.12.2012		44.280,35
abzgl. Forderungen 31.12.2013		48.877,94
Gesamt (Ist-Einnahmen) 2013		1.442.936,94

RAK Nürnberg

EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG 2012/2013

	€	€
	2012	2013
AUSGABEN		
Aus Vermögen		
Bankgebühren	397,03	288,75
Wertpapierverlust	0,00	12,72
Summe	397,03	301,47
Laufend		
Verwaltung	628.460,84	630.727,09
Vorstand u. Anwaltsgericht	92.141,55	65.195,26
Azubi-Schulung	50.657,51	46.696,52
Referendare	75.703,22	71.054,96
Beiträge, Versicherungen	203.731,18	202.481,29
Sterbegelder	54.000,00	33.000,00
Gerichtskosten	3.556,75	6.972,29
Tagungen	97.370,85	94.298,49
Fachanwälte	69.466,80	62.169,55
Ehrungen u. Repräsentationsk.	25.116,53	14.266,39
Reisekosten	15.264,05	11.257,48
Sonstige Ausgaben	119.831,59	103.848,57
Summe	1.435.300,87	1.341.967,89
Gesamt	1.435.697,90	1.342.269,36
abzgl. Verbindlichkeiten	26.806,78	
	1.408.891,12	
Saldo	41.086,42	
Gesamt	1.449.977,54	
zuzgl. Verbindlichkeiten 2012		26.806,78
abzgl. Verbindlichkeiten 2013		29.083,58
		1.339.992,56
Saldo		102.944,38
Gesamt		1.442.936,94

RAK Nürnberg

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31.12.2013

	€	€
AKTIVA	2012	2013
A. Anlagevermögen		
1. Grundstücke	442.473,24	432.061,24
2. Geschäftsausstattung	32.682,00	21.919,00
Summe	475.155,24	453.980,24
B. Umlaufvermögen		
1. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	44.280,35	48.877,94
2. Flüssige Mittel und Wertpapiere	1.328.451,65	1.431.396,03
Summe	1.372.732,00	1.480.273,97
Gesamt	1.847.887,24	1.934.254,21
PASSIVA	2012	2013
A. Eigenkapital	1.819.170,46	1.901.415,63
B. Verbindlichkeiten zuzügl. Überzahlg. aus Forderungen nach Opos	26.806,78 1.910,00	29.083,58 3.755,00
Gesamt	1.847.887,24	1.934.254,21
Flüssige Mittel und Wertpapiere zum 31.12.2012	1.328.451,65	
Flüssige Mittel und Wertpapiere zum 31.12.2013		1.431.396,03
Unterschied/Gewinn	41.086,42	102.944,38

EINNAHMEN

Bezeichnung	€	€	€
	Abschluss 2013	Voranschlag 2013	Voranschlag 2014
Mitgliedsabhängige Erlöse			
8000 Mitgliedsbeiträge	1.020.010,30	1.007.000,00	1.025.000,00
8010 Geldbußen	17.750,00	25.000,00	25.000,00
8015 Zwangsgelder	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Zwischensumme	1.038.760,30	1.033.000,00	1.051.000,00
Verwaltungsgebühreneinnahmen			
8020 RA-Zulassung	37.250,00	45.000,00	40.000,00
8022 Wechsel der Zulassung	7.920,00	9.000,00	9.000,00
8023 Fachanwaltsgebühren	92.600,00	100.000,00	100.000,00
8024 Vertreterbestellung	300,00	500,00	500,00
8025 RA-Gesellschaften	7.000,00	3.000,00	5.000,00
8027 Berufsbildungsmesse	733,53	900,00	900,00
8028 Crash-Kurs	3.425,00	4.000,00	4.000,00
8029 Rechtsfachwirt Prüfungsgebühr	8.600,00	18.000,00	12.000,00
8030 Azubi-Prüfungsgebühren	23.375,00	28.000,00	26.000,00
8031 Eintragung BAV	6.275,00	7.500,00	7.500,00
8032 Sonstige Einnahmen	1.080,10	1.000,00	1.000,00
8040 Mahngebühren	1.179,00	1.800,00	1.800,00
8041 Anwaltsgericht	11.424,97	15.000,00	15.000,00
8042 Sonstige Einnahmen	162,75	0,00	0,00
8051 Bundeseinheitliche Anwaltsausweise	20.355,00	12.000,00	16.000,00
8055 RDG	270,00	1.000,00	1.000,00
8060 Kopierkarten	33,94	100,00	100,00
Zwischensumme	221.984,29	246.800,00	239.800,00
Sonstige Einnahmen			
8100 Seminare	101.860,00	120.000,00	120.000,00
8201 RRef.-Ausbildung u. Prüfung	33.825,70	35.000,00	35.000,00
8300 Begabtenförderung	8.000,00	8.000,00	8.000,00
8501 Erstattungen aus Zivilrechtstreitigkeiten	2.749,43	5.000,00	5.000,00
8502 Erstattungen von Versicherungen	0,00	0,00	0,00
8503 Rückzahlungen Abwicklerkosten	31.529,42	500,00	2.000,00
8504 Vertragsstrafe	480,00	1.000,00	1.000,00
Zwischensumme	178.444,55	169.500,00	171.000,00
Einnahmen aus Vermögen			
8200 Mieteinnahmen	368,16	500,00	500,00
8500 Zinserträge	7.977,23	10.000,00	10.000,00
8510 Übertrag aus Vermögen	0,00	98.475,00	91.875,00
8550 Gewinne aus Wertpapieren	0,00	500,00	500,00
Zwischensumme	8.345,39	109.475,00	102.875,00
Gesamtsumme Einnahmen	1.447.534,53	1.558.775,00	1.564.675,00

AUSGABEN

Bezeichnung	€	€	€
	Abschluss 2013	Voranschlag 2013	Voranschlag 2014
Anschaffungen			
4010 Büroeinrichtung	0,00	10.000,00	10.000,00
4020 GwG (Sofortabschreibung bis 150,- €)	229,05	2.000,00	2.000,00
4030 Geschäftsausstattung	0,00	1.000,00	5.000,00
4040 Lizenzen an Schuldrechten	4.913,51	500,00	1.000,00
4050 GwG (150,- € bis 1.000,- €)	468,00	10.000,00	10.000,00
Zwischensumme	5.610,56	23.500,00	28.000,00
Personalkosten			
4100 Gehälter	432.901,51	450.000,00	450.000,00
4120 VwL	2.399,22	4.000,00	3.000,00
4130 Pensionskasse	3.000,00	5.000,00	5.000,00
4140 Aushilfslöhne	924,84	1.500,00	1.500,00
4160 Sonstige Personalkosten	1.739,14	2.000,00	2.000,00
4180 Reisekosten Angestellte	5.003,01	6.000,00	6.000,00
4190 Berufsgenossenschaft	1.483,23	1.500,00	1.800,00
Zwischensumme	447.450,95	470.000,00	469.300,00
Verwaltungskosten			
4700 Porto	14.713,43	14.000,00	16.000,00
4710 Telefon	4.533,18	4.000,00	5.000,00
4720 Leasing, Wartung	16.936,51	22.000,00	20.000,00
4730 Büromaterial	7.915,35	10.000,00	10.000,00
4740 Bücher/Zeitungen	10.977,45	14.000,00	12.000,00
4745 Kopierkosten	12.773,48	15.000,00	15.000,00
4760 Instandhaltung, Reparatur Büromaschinen	284,80	2.000,00	2.000,00
4770 Raumkosten	58.656,95	60.000,00	63.000,00
4780 Parkplatz	13.598,34	30.000,00	20.000,00
4790 Bankgebühren	288,75	1.000,00	1.000,00
4791 Verlust aus Bankgebühren	12,72	0,00	100,00
4793 Bundeseinheitlicher Anwaltsausweis	15.795,67	15.000,00	16.000,00
4795 Sonstige Kosten	21.480,42	25.000,00	25.000,00
Zwischensumme	177.967,05	212.000,00	205.100,00
Beiträge u. Versicherungen			
4600 BRAK	175.387,60	185.000,00	185.000,00
4601 Institut für freie Berufe	1.022,58	1.200,00	1.200,00
4603 Verband Europäischer RAe	2.012,00	2.500,00	2.500,00
4605 Dt. EDV-Gerichtstag	60,00	60,00	60,00
4606 Jur. Studiengesellsch. Regensburg e.V.	15,00	15,00	15,00
4607 Verein zur Förderung anwaltsbez. Ausbildung	10.000,00	10.000,00	10.000,00
4608 Verband freier Berufe in Bayern e.V.	9.219,60	10.000,00	10.000,00
4610 Versicherungen	4.764,51	6.000,00	6.000,00
Zwischensumme	202.481,29	214.775,00	214.775,00

Bezeichnung	€ Abschluss 2013	€ Voranschlag 2013	€ Voranschlag 2014
Repräsentation			
4800 Ehrungen	1.233,11	2.000,00	3.000,00
4801 Bewirtungen Dritter	2.904,38	10.000,00	35.000,00
4802 Mitgliederversammlung	5.967,72	10.000,00	8.000,00
4803 Sonstige	4.161,18	8.000,00	6.000,00
Zwischensumme	14.266,39	30.000,00	52.000,00
Vorstandsaufwendungen			
4810 Unterkunft u. Verpflegung	3.845,26	15.000,00	10.000,00
4811 Reisekosten	11.257,48	16.000,00	15.000,00
4812 Abwesenheitsgeld etc.	14.828,00	20.000,00	20.000,00
4813 Sonstige	8.682,31	10.000,00	10.000,00
4814 Aufwandsentschädigungen	37.800,00	38.000,00	38.000,00
Zwischensumme	76.413,05	99.000,00	93.000,00
Berufsausbildungskosten			
4900 RRef.-Ausbildung u. Prüfung	35.447,50	40.000,00	40.000,00
4901 Fachanwaltsprüfung	62.169,55	70.000,00	70.000,00
4902 Azubi-Ausbildung	46.696,52	60.000,00	55.000,00
4904 Rechtsfachwirtprüfung	17.865,73	20.000,00	12.000,00
4905 Begabtenförderung	8.209,23	7.000,00	8.000,00
4906 Crash-Kurs	3.884,40	3.000,00	4.000,00
4907 Berufsbildungsmesse	5.238,49	500,00	5.000,00
4908 Berufsfeld Anwaltschaft	35.607,46	38.000,00	38.000,00
4910 Fortbildungskosten (Seminare)	91.934,09	100.000,00	100.000,00
4911 Sonstige Kosten (Seminare)	2.364,40	2.000,00	2.000,00
Zwischensumme	309.417,37	340.500,00	334.000,00
Öffentlichkeitsarbeit			
4950 PR u. Mitgliederinformation	44.447,27	60.000,00	60.000,00
4960 Sonstige	0,00	10.000,00	10.000,00
Zwischensumme	44.447,27	70.000,00	70.000,00
Soziale Ausgaben			
5001 Sterbegeldzahlungen	33.000,00	50.000,00	50.000,00
5002 Unterstützungen RA-Witwen	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	33.000,00	50.000,00	50.000,00
Kosten Anwaltsgericht			
5101 Gerichtskosten	0,00	1.000,00	1.000,00
5102 Zeugen, Pflichtverteidiger	3.830,89	8.000,00	5.000,00
5103 Aufwandsp. u. Fahrtkosten	3.967,45	1.000,00	3.500,00
5110 Sonstige	923,66	3.000,00	3.000,00
5112 Ausgebuchte Geldbußen/Zwangsg.etc.	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	8.722,00	13.000,00	12.500,00

Bezeichnung	€ Abschluss 2013	€ Voranschlag 2013	€ Voranschlag 2014
Kosten zivlr. Verfahren			
5115 Gerichtskosten	1.605,00	2.500,00	2.500,00
5116 Vollstreckungskosten	342,60	1.000,00	1.000,00
5117 Sonstige	5.024,69	2.000,00	2.000,00
Zwischensumme	6.972,29	5.500,00	5.500,00
Abwicklertätigkeit			
5201 Vergütung Praxisabwicklung	15.521,14	40.000,00	30.000,00
5202 Verfahrenskosten	0,00	0,00	0,00
5210 Sonstige	0,00	500,00	500,00
Zwischensumme	15.521,14	40.500,00	30.500,00
Gesamtsumme Ausgaben	1.342.269,36	1.568.775,00	1.564.675,00
Einnahmen	1.447.534,53	1.568.775,00	1.564.675,00
Ausgaben	1.342.269,36	1.568.775,00	1.564.675,00
Differenz	105.265,17	0,00	0,00
abzügl. Verbindlichkeiten 2012	26.806,78		
zuzügl. Verbindlichkeiten 2013	29.083,58		
	107.541,97		
zuzügl. Forderungen aus 2012	44.280,35		
abzügl. Forderungen aus 2013	48.877,94		
Gewinn	102.944,38		
Kontrollrechnung			
Flüssige Mittel u. Wertpapiere zum 31.12.2012	1.328.451,65		
Flüssige Mittel u. Wertpapiere zum 31.12.2013	1.431.396,03		
Unterschied	102.944,38		

Die Posten sind untereinander deckungsfähig.

Nürnberg, den 10.02.2014

Dr. Uhl
Schatzmeister

IMPRESSUM



WIR: Wissenswerte Informationen der Rechtsanwaltskammer Nürnberg
Herausgeber: **Rechtsanwaltskammer Nürnberg**
Fürther Str. 115, 90429 Nürnberg – Gerichtsfach Nr. 1
Tel: 0911/926 33-0, Fax: 0911/926 33-33
info@rak-nbg.de, www.rak-nbg.de
Redaktion: **Dr. Uwe Wirsching,**
Katja Popp
Bildnachweis: Portraits © Christian Oberlander,
Titel © Gina Sanders – Fotolia.com
Gestaltung: Instant Elephant, Fürth
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr
Aktuelle Ausgabe: April 2014
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Beiträge, die mit Namenskürzeln gekennzeichnet sind, geben nicht in allen Fällen
die Meinung des Vorstands wieder.

kleeberg
legal

kleeber
adviso

kleeberg
tax

kleeberg

Esther Maschkowitz
Office Managerin

Eine von 90 WinMACS & WM Doku
Usern bei Kleeberg, München

„Unsere Mandanten erwarten eine Rundum-Beratung in den Bereichen Recht, Steuern und Betriebswirtschaft. Die Kanzleisoftware WinMACS unterstützt uns dabei! Nicht zuletzt durch Funktionen, die wir gemeinsam mit der Rummel AG entwickelt haben.“

WinMACS ist die aktenbasierte Kanzleisoftware für Anwälte und Anwaltsnotare der Rummel AG. Sie unterstützt Sie umfassend bei der Organisation und Abwicklung des Kanzleialltags.

Voraussetzung hierfür ist ein praxisnaher Aufbau der Software. Darum hören wir auf die Stimmen, auf die es ankommt – die unserer Kunden! Wöchentlich werden alle neuen, von Anwendern an uns herangetragene Wünsche besprochen und nicht selten umgesetzt. 2013 haben wir 74 % aller an uns gerichteten Wünsche in unsere Programme implementiert.

Neben der Kanzleisoftware WinMACS bieten wir, die Rummel AG, viele weitere eigenständige Programme und modulare Erweiterungen für alle anderen Anforderungen des Kanzleialltags.

Integrierte Gesamtlösungen für Ihre Kanzlei aus einer Hand.
Softwarelösungen der Rummel AG.

 **WinMACS**